Schnelles Geld für Unternehmen

Österreichs Unternehmen sind auf Expansionskurs. Das braucht Geld und das ist einfach und günstig bei der Erste Bank zu haben. Drei Möglichkeiten gibt es, um Investitionen schon mit wenigen Klicks zu finanzieren.

Die Erste Bank bietet Unternehmen jeder Größe die richtige Finanzierungsform

Ohne heimische KMU würde die österreichische Wirtschaft nicht funktionieren. Laut Mittelstandsbericht 2018, vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, gehören rund 328.900 Unternehmen den kleinen und mittleren Betrieben an. Das sind beachtliche 99,6 Prozent der Unternehmen, die Arbeitsplätze für zwei Millionen Beschäftigte bieten – von insgesamt 3,74 Millionen Beschäftigten in Österreich. Gregor Deix, Bereichsleitung Firmenkunden Erste Bank: „Diese Zahlen zeigen, sehr beeindruckend, dass die Klein- und mittelständischen Unternehmen in Österreich der Motor unseres Landes sind."

Erstaunlich ist, dass sich der Optimismus trotz Brexit, Handelskonflikt und US-Sonderzölle hält. Laut einer aktuellen Umfrage der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen mit dem Marktforschungsinstitut IMAS, bei der 500 Interviews mit KMU in ganz Österreich durchgeführt wurden, blicken beachtliche 91 Prozent der KMU dem Jahr 2019 optimistisch entgegen und erwarten eine positive Geschäftsentwicklung. Dafür braucht es aber Geld und die Erste Bank bietet Unternehmen jeder Größe, die richtige Finanzierungsform. Deix: „Das Geld ist da und wir wollen Wirtschaftswachstum finanzieren!" Folgende drei Möglichkeiten zeigen, wie Unternehmen schnell und einfach zu einer passenden Finanzierung kommen:

1. Mit einem Klick zum Firmenkredit

Wer bereits Erste Bank-Kunde ist und eine neue EDV-Lösung oder einen schnellen Ersatz für eine defekte Maschine benötigt, braucht vor allem rasch entsprechende Liquidität. In diesem Fall ist es wichtig, dass möglichst schnell klar ist, ob ein Finanzierungswunsch erfüllt wird. Neben dem Kredit auf Basis eines Gesprächs und Unterlagen ist der „Klick-Kredit" für Unternehmen dafür eine innovative Lösung.

Dabei handelt es sich um einen komplett online abschlussfähigen Kredit, bei dem alle Schritte standardisiert und digital unterstützt sind. Mit dem betrieblichen Klick-Kredit wird eine automatisierte Finanzentscheidung bis max. 100.000 Euro angeboten, wobei bei ausreichender Bonität keinerlei Sicherheiten erforderlich sind.

Firmenkunden der Erste Bank können einen solchen Kredit über die Online-Banking-Lösungen „Telebanking Pro" bzw. „George" beantragen. Direkt nach dem Login gelangt der Kunde in vier einfachen Schritten zu seiner betrieblichen Finanzierung. Deix: „Der Kunde wählt zunächst den gewünschten Kreditbetrag zwischen 3.000 und 100.000 Euro für sein Vorhaben aus. Danach kann die gewünschte Kreditlaufzeit bis sieben Jahre ausgewählt werden." Auf Basis dieser Eingaben erhält der Kunde sofort alle Informationen über die mit dieser Finanzierungsvariante verbundenen Kosten und Kreditzinsen. Nach einer kurzen Bestätigung aller Daten wird ein Kreditvertrag erstellt, und als PDF-Datei an die angegebene E-Mail-Adresse verschickt. Unterschrieben wird der Vertrag mit einem Transaktionscode (TAC) oder via „s Identity-App" (sID). Deix, Bereichsleitung Firmenkunden Erste Bank: „Direkt nach Bestätigung des Vertrags wird das Kreditkonto angelegt und der Betrag ausbezahlt."

Foto: ERSTE Group/gradyreese – iStockphoto.com

„Wir unterstützen unsere Kunden auch bei Ihren Investitionen in die Digitalisierung mittels einer Kombination aus Finanzierung, Konto und Versicherung" – Gregor Deix, Bereichsleitung Firmenkunden Erste Bank

2. Digitalisierungsoffensive für KMU

Laut IMAS-Umfrage der Erste Bank und Sparkassen hat die „Digitalisierung" für 89 Prozent der befragten KMU bereits spürbare Auswirkungen. Und 70 Prozent der Unternehmen sehen darin eine Chance. Deix: „Deshalb unterstützen wir unsere Kunden auch bei Ihren Investitionen in die Digitalisierung ihrer Betriebe mittels einer Kombination aus Finanzierung, Konto und Versicherung." Dafür gibt es seitens Erste Bank Oesterreich Finanzierungen zu sehr attraktiven Fixzinskonditionen.

Um auch die Cyberrisiken zu reduzieren, bietet die Erste Bank in Kooperation mit der Wiener Städtischen zudem einen Schutz für Cyberrisiken. Mit „s Cyber-Protect" schützen sich Unternehmen unter anderem vor Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von Daten, Verletzung des Datenschutzes oder auch der Beeinträchtigung von Zahlungssystemen.

Übernommen werden dabei die Kosten sowohl für internes und externes Krisenmanagement als auch für die Datenwiederherstellung nach Verlust oder Beschädigung und Betriebsunterbrechung. Die Versicherungssumme pro Versicherungsfall und Jahr beträgt bis zu 100.000 Euro.

Foto: ERSTE MongkolChuewong – GettyImages.com, ERSTE Group/Norbert Novak

Den „Klick Kredit für Unternehmen" gibt es online bis 100.000 Euro

3. „we.trade" goes life in Österreich

Beim grenzüberschreitenden Handel spielen vor allem Sicherheit, Effizienz in der Administration und einfache Nachvollziehbarkeit eine große Rolle. Um diesen Anforderungen mit neuen innovativen Lösungen zu begegnen, hat die Erste Bank gemeinsam mit einer Reihe führender europäischer Banken eine Plattform entwickelt, die internationale Handelsgeschäfte für Unternehmen einfacher und sicherer macht: „we.trade". Deix: „Die Handelsplattform we.trade richtet sich an Unternehmenskunden jeder Größe und soll diese im internationalen Handel bei Abwicklung, Administration, Nachverfolgung und Absicherung finanzieller Risiken unterstützen. we.trade bietet dabei von der Auftragserstellung bis zur Zahlungsabwicklung mehr Transparenz im gesamten Geschäftsprozess für Unternehmen."

Darüber hinaus werden die mit Handelsgeschäften verbundenen Risiken über die Erste Bank bzw. die anderen teilnehmenden Banken abgesichert. Der Prozess ist wesentlich rascher und simpler als mit den traditionellen Lösungen der Handelsfinanzierung.

Ab dem dritten Quartal 2019 wird die Erste Bank ihren Kunden we.trade anbieten. Deix: „Damit wird auch die Blockchain-Technologie erstmalig in Österreich in einer derartigen Geschäftsanwendung breiter auf dem Markt angeboten und soll mit zusätzlichen Lösungen und Produkt-Features sukzessive erweitert und auch geografisch ausgebaut werden."

Die Vorteile von we.trade

- **Mehr Transparenz –** transparenter Überblick über geplante bzw. getätigte Handelsgeschäfte inklusive Zahlungsflüsse
- **Reduziertes Risiko –** digitaler Zugang zu finanzieller Absicherung gegen Schuldnerrisiko durch verspätete oder fehlgeschlagene Zahlungen, unbekannte Handelspartner oder riskoreichere Länder
- **Zeit- und Kosteneffizienz –** automatisierte Überwachung und Ausführung des digitalen Vertrages („Smart Contract") und damit verbundenen Zahlungen
- **Wachstum –** einfacher und kostengünstiger Zugang zu Handelsfinanzierungsdienstleistungen macht den (internationalen) Handel sicherer und fördert so unternehmerisches Wachstum

we.trade ist die erste Blockchain-basierte Handelsfinanzierungsform in Österreich

Eine Kooperation
ERSTE SPARKASSE
GEWINN

200 JAHRE #GLAUBANDICH